



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN
Verwaltung

COMPENSORIO SANITARIO DI BOLZANO
Amministrazione

DIE DIREKTORIN DES GESUNDHEITSBEZIRKES
LA DIRETTRICE DEL COMPENSORIO SANITARIO

trifft die folgende / assume la seguente

ENTSCHEIDUNG DETERMINAZIONE

Allgemeines Register / Registro generale

Nr. 2022-D2-000825 vom/di data 27.04.2022

Betreff der Entscheidung:
IPES-Kleinwohnungen und andere
Wohnlösungen für das
Gesundheitspersonal des
Gesundheitsbezirks Bozen -
Genehmigung der neuen Verordnung -
Widerruf der Entscheidungen Nr.
1014/2010 und Nr. 166/2013

Oggetto della determinazione:
Mini-alloggi IPES e altre soluzioni
abitative per il personale sanitario del
Compensorio sanitario di Bolzano -
Approvazione del nuovo regolamento -
Revoca delle determinazioni
compensoriali n. 1014/2010 e n.
166/2013

Betreff der Entscheidung: IPES-Kleinwohnungen und andere Wohnlösungen für das Gesundheitspersonal des Gesundheitsbezirks Bozen - Genehmigung der neuen Verordnung - Widerruf der Entscheidungen Nr. 1014/2010 und Nr. 166/2013

Die Direktorin des Gesundheitsbezirkes, unterstützt vom Verwaltungskoordinator, Sanitätskoordinator und vom koordinierenden Pflegedienstleiter, bzw. deren Stellvertreter,

vorausgeschickt, dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1859 vom 22.11.2010 die Kriterien für die Zuweisung der Kleinwohnungen des Instituts für den sozialen Wohnbau - WOBI- an das Gesundheitspersonal des Sanitätsbetriebes Bozen (folgend "Sanitätsbetrieb" genannt) festgelegt wurden;

festgestellt, dass mit Entscheidung des Direktors des Gesundheitsbezirks Bozen Nr. 1073 vom 14.05.2021 die vorherige Entscheidung Nr. 781 vom 30.04.2019 aufgehoben und die Verordnung für die Zuweisung von WOBI-Kleinwohnungen an das Gesundheitspersonal des Gesundheitsbezirks Bozen (folgend "Verordnung") mit Neufestlegung der relativen Prioritätskriterien genehmigt wurde;

nach Kenntnisnahme der Entwicklung der Arbeitsmarktsituation im Gesundheitswesen und der zunehmenden Notwendigkeit, allen in dem obgenannten Landesbeschluss angeführten beruflichen Qualifikationen die gleichen Bedingungen für den Zugang zu Kleinwohnungen zu garantieren, und die Vorschriften auch auf andere Wohnlösungen auszuweiten;

festgestellt, dass anschließend mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 283 vom 15.03.2022 die neuen Prioritätskriterien für die Zuteilung der Kleinwohnungen des WOBI und der verschiedenen, auf dem Immobilienmarkt, angebotenen Wohnungslösungen an das Gesundheitspersonal des Sanitätsbetriebes genehmigt wurden;

zumal diese Kriterien nun im Dokument Nr. 1, das dem oben genannten Beschluss beiliegt, enthalten sind und die seinerzeit gemäß der Entscheidung des Direktors des Gesundheitsbezirks Bozen Nr. 1140 vom 26.05.2021, der seinerseits den Beschluss Nr. 1073 vom 14.05.2021 und insbesondere Art. 4, Abs. 3 der Verordnung "Kategorien von Empfängern und Prioritätskriterien" widerrufen hat, festgelegten Prioritätskriterien ersetzen und aufheben;

hingewiesen, dass der oben erwähnte Beschluss Nr. 283/2022 jeden Gesundheitsbezirk verpflichtet, diese Zuweisungskriterien zu übernehmen, indem er mit Genehmigung eines eigenen Beschlusses die in seinem Zuständigkeitsbereich verfügbaren Unterkunftsarten regelt;

somit übernimmt der Gesundheitsbezirk Bozen hiermit die neuen Zuweisungskriterien und aktualisiert gleichzeitig die Verordnung, um eine Anwendung, in Linie mit den neuen Vorschriften und dem oben beschriebenen veränderten Arbeitsmarkt, zu definieren;

als notwendig erachtet, die neue Verordnung über die "Verordnung des Gesundheitsbezirks Bozen für die Zuweisung der WOBI-Kleinwohnungen und anderen Wohnlösungen für das Gesundheitspersonal des

Oggetto della determina: Mini-alloggi IPES e altre soluzioni abitative per il personale sanitario del Comprensorio sanitario di Bolzano - Approvazione del nuovo regolamento - Revoca delle determinazioni comprensoriali n. 1014/2010 e n. 166/2013

La direttrice del comprensorio sanitario, coadiuvata dal coordinatore amministrativo, dal coordinatore sanitario e dal dirigente tecnico assistenziale coordinatore, rispettivamente i loro sostituti,

premesso che con deliberazione della Giunta provinciale n. 1859 del 22.11.2010 sono stati definiti i criteri per l'assegnazione dei miniappartamenti di proprietà dell'Istituto per l'edilizia sociale - IPES, al personale sanitario dell'Azienda Sanitaria di Bolzano (di seguito "Azienda Sanitaria");

atteso che con determinazione del direttore del comprensorio sanitario di Bolzano n. 1073 del 14.05.2021, è stata revocata la precedente determinazione n. 781 del 30.04.2019 e approvato il Regolamento per l'assegnazione di minialloggi IPES al personale sanitario del Comprensorio sanitario di Bolzano (di seguito "Regolamento") con ridefinizione dei relativi criteri di priorità;

preso atto della evoluzione della situazione del mercato del lavoro nel settore sanitario e della necessità sempre maggiore di garantire a tutte le qualifiche professionali elencate nella suindicata deliberazione provinciale, le medesime condizioni per accedere ai mini-alloggi tanto da estenderne la disciplina anche ad altre soluzioni abitative;

constatato che a seguito di ciò, con deliberazione del direttore generale n. 283 del 15.03.2022 sono stati approvati i nuovi criteri di priorità per l'assegnazione al personale sanitario dell'Azienda Sanitaria dei mini-alloggi di proprietà dell'IPES e delle diverse soluzioni abitative presenti sul mercato;

posto che tali criteri sono ora contenuti nel documento n. 1 allegato alla deliberazione sopra menzionata sostituendo, con relativa revoca, i criteri di priorità stabiliti a suo tempo in conformità alla determinazione del direttore del comprensorio sanitario di Bolzano n. 1140 del 26.05.2021, che ha a sua volta modificato la determinazione n. 1073 del 14.05.2021 e in particolare l'art. 4 comma 3 del Regolamento recante "Categorie di assegnatari e criteri di priorità";

considerato inoltre che la sopracitata deliberazione n. 283/2022 prevede che ciascun Comprensorio sanitario recepisca tali criteri di assegnazione approvando con specifica determinazione un proprio regolamento utile a disciplinare le tipologie abitative presenti nel proprio territorio di competenza;

posto che il Comprensorio sanitario di Bolzano provvede con la presente a recepire i nuovi criteri di assegnazione e al contempo aggiornare il Regolamento per definirne un'applicazione più in linea con la novellata disciplina e con il mutato mercato del lavoro sopra descritto;

ritenuto pertanto necessario approvare il nuovo Regolamento recante "Regolamento del Comprensorio sanitario di Bolzano per l'assegnazione dei minialloggi IPES e altre soluzioni abitative per il personale sanitario dell'Azienda

Sanitätstriebes der Autonomen Provinz Bozen" zu genehmigen, welche ergänzender und wesentlicher Bestandteil dieser Maßnahme ist (Anhang 1) und alle früheren Regelungen zu diesem Sachverhalt ersetzt;

des Weiteren festgestellt, dass die neuen Vorschriften im Mai 2022 in Kraft treten werden, und zwar zeitgleich mit der Einführung der neuen Formulare und der progressiven Umsetzung des Bereichs "Transparente Verwaltung" auf der Webseite des Sanitätsbetriebes und im Intranet;

nach Kenntnisnahme, dass sich die Bedingungen für die Erhöhung der Landesmiete für IPES-Wohnungen um 5,00 € zur Deckung der Kosten leerstehender Wohnungen, wie sie in der Bezirksentscheidung Nr. 1014 vom 14. Juni 2010 festgelegt sind, geändert haben, da das Phänomen in klarer Gegenteilstendenz zur Vergangenheit steht;

als notwendig erachtet, die oben genannte Entscheidung Nr. 1014 vom 14.06.2010 und die vorgeschlagene Mieterhöhung mit gleicher Wirksamkeit aufzuheben, da die Voraussetzung "die zahlreichen Abgänge und die wenigen Anfragen des Personals nach/von der Unterkunft" nicht gegeben ist;

schließlich hingewiesen, dass sich auch die Bedingungen der Entscheidung des Direktors des Gesundheitsbezirks Bozen Nr. 166 vom 28.01.2013 über die "Feststellung der monatlichen Miete der Kleinwohnungen in der Drususstraße Nr. 150-154 für das fachausbildende Personal", geändert haben, da es keine Fälle mehr gibt, in denen Miniwohnungen kostenlos an Personal in Fachausbildung vergeben werden;

auch die vorhergehenden Gutachten von WOBI für die entsprechenden Ausgaben erhalten;

dies vorausgeschickt,

nach Anhören der Stellungnahmen des Verwaltungskoordinators und des kordierenden Pflegedienstleiters

ENTSCHEIDET

1. die neue Verordnung betreffend „Verordnung des Gesundheitsbezirks Bozen für die Zuweisung der WOBI-Kleinwohnungen und anderen Wohnlösungen für das Gesundheitspersonal des Sanitätstriebes der Autonomen Provinz Bozen“, welche ergänzender und wesentlicher Bestandteil dieser Maßnahme ist (Anhang 1) und alle früheren Regelungen zu diesem Sachverhalt ersetzt, mit Wirkung ab Mai 2022 zu genehmigen;
2. die in der Bezirksentscheidung Nr. 1014 vom 14.06.2010 vorgesehene Erhöhung der Landesmiete um 5,00 EUR mit Wirkung ab Mai 2022 wegen fehlender Grundvoraussetzung aufzuheben;
3. die Entscheidung des Direktors des Gesundheitsbezirks Bozen Nr. 166 vom 28.01.2013 über die "Feststellung der monatlichen Miete der Kleinwohnungen in der Drususstraße Nr. 150-154 für das fachausbildende Personal" mit Wirkung vom 01.01.2023 aufzuheben.

Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano" che forma parte integrante e sostanziale del presente provvedimento (allegato 1) e supera ogni precedente disciplina in materia;

constatato peraltro che l'entrata in vigore della nuova disciplina avverrà con decorrenza maggio 2022 e contestualmente alla introduzione della nuova modulistica con progressiva implementazione della sezione del sito istituzionale alla pagina "Amministrazione trasparente" e intranet;

preso atto altresì che i presupposti per l'aumento di euro 5,00 del canone di locazione provinciale dei miniappartamenti IPES previsto per coprire le spese degli alloggi sfitti, di cui alla determinazione comprensoriale n. 1014 del 14 giugno 2010, sono mutati giacché il fenomeno è in netta controtendenza rispetto al passato;

ritenuto necessario procedere alla disapplicazione con analoga decorrenza della citata determinazione n. 1014 del 14.06.2010 e il nominato aumento del canone di locazione per difetto dei presupposti "i numerosi recessi e le poche richieste del personale da/per gli alloggi";

considerato infine che anche i presupposti della determinazione del direttore del comprensorio sanitario di Bolzano n. 166 del 28.01.2013 recante "Misura del canone mensile dei mini-alloggi IPES di Via Druso 150-154 a favore del personale in formazione specialistica" sono mutati, poiché non si registrano più casi di assegnazioni gratuite dei mini-alloggi al personale specializzando;

ottenuto il preventivo benessere anche da parte di IPES per le tematiche di competenza;

ciò premesso,

sentiti i pareri del coordinatore amministrativo, del coordinatore sanitario e del dirigente tecnico assistenziale coordinatore

DETERMINA

1. di approvare con decorrenza maggio 2022 il nuovo Regolamento recante "Regolamento del Comprensorio sanitario di Bolzano per l'assegnazione dei minialloggi IPES e altre soluzioni abitative per il personale sanitario dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano" che forma parte integrante e sostanziale del presente provvedimento (allegato 1) e supera ogni precedente disciplina in materia;
2. di revocare l'aumento pari a euro 5,00 del canone di locazione provinciale con efficacia da maggio 2022 come previsto dalla determinazione comprensoriale n. 1014 del 14.06.2010 per difetto dei presupposti;
3. di revocare la determinazione del direttore del comprensorio sanitario di Bolzano n. 166 del 28.01.2013 recante "Misura del canone mensile dei mini-alloggi IPES di Via Druso 150-154 a favore del personale in formazione specialistica" con decorrenza a partire dal 01.01.2023.

Gegenständliche Maßnahme ist mit Rekurs innerhalb der Fallfrist von 60 Tagen ab dem Zeitpunkt, in dem der Betroffene volle Kenntnis davon erlangt hat, vor dem Regionalen Verwaltungsgericht der Autonomen Provinz Bozen anfechtbar.

Il presente provvedimento è impugnabile con ricorso da proporsi nel termine perentorio di 60 giorni, decorrenti dalla piena conoscenza del provvedimento medesimo, avanti al Tribunale Amministrativo Regionale per la Provincia Autonoma di Bolzano.

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN
Bezirksdirektion

COMPRENSORIO SANITARIO DI BOLZANO
Direzione di Comprensorio

Anlage 1

Allegato 1

VERORDNUNG

des Gesundheitsbezirks Bozen für die Zuteilung der Kleinwohnungen des WOBI und der verschiedenen Wohnlösungen an das Gesundheitspersonal des Südtiroler Sanitätsbetriebes

(in Umsetzung des Beschlusses Nr. 283 des Generaldirektors vom 15.03.2022)

Art. 1. Gegenstand, Zweck und Definitionen

1.1. Die vorliegende Verordnung regelt die Zuteilung an das Gesundheitspersonal des Gesundheitsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen (im Folgenden "Gesundheitsbetrieb" genannt) von:

- a. Kleinwohnungen im Besitz des Instituts für den sozialen Wohnungsbau der Autonomen Provinz Bozen (im Folgenden IPES" genannt)
- b. Wohnlösungen wie gastgewerbliche Betriebe, Parahotellerie- und Nicht-gastgewerbliche Betriebe.

1.2. In dieser Verordnung werden die WOBI-Kleinwohnungen und andere Wohnlösungen als "Wohneinheiten" und der Gesundheitsbezirk Bozen als "Gesundheitsbezirk" genannt.

1.3. Die WOBI-Kleinwohnungen sind autonome Wohneinheiten, die bereits mit geeigneter Inneneinrichtung in Küche/Kochnische und Toilette ausgestattet sind.

1.4. Andere Wohnlösungen, die von natürlichen oder juristischen Personen (nachstehend "Einrichtungen" genannt) angeboten werden, sind entsprechend ihrer Art strukturiert und geregelt.

1.5. Das Gesundheitsbezirk, WOBI und die Einrichtungen sind gemeinsame Verwalter der Wohneinheiten, und die Verwaltung wird durch besondere Vereinbarungen und Absichtserklärungen übertragen.

Art. 2. Einreichung des Antrags auf Zuweisung - Kautio

2.1. Der Antrag auf Zuteilung einer Wohneinheit muss bei der zuständigen Stelle mittels E-Mail (Gewöhnliche E-Mail oder ZEP) eingereicht werden. Der Antrag besteht aus einem speziellen Formular, dem eine Kopie eines gültigen Ausweises beigefügt werden muss. Das zuständige Amt registriert die Anträge elektronisch in der Reihenfolge ihres Eingangs.

REGOLAMENTO

del Comprensorio sanitario di Bolzano per l'assegnazione dei minialloggi IPES e altre soluzioni abitative per il personale sanitario dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano

(in attuazione della deliberazione del Direttore Generale nr. 283 del 15/03/2022)

Art. 1. Oggetto, finalità e definizioni

1.1. Il presente regolamento disciplina l'assegnazione al personale sanitario della Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano (di seguito "Azienda Sanitaria") di:

- a. minialloggi di proprietà dell'Istituto Per l'Edilizia Sociale della Provincia Autonoma di Bolzano (di seguito "IPES")
- b. soluzioni abitative quali strutture ricettive alberghiere, paralberghiere ed extralberghiere.

1.2. Nel presente regolamento i minialloggi IPES e le altre soluzioni abitative verranno denominate "unità abitative" e il Comprensorio Sanitario di Bolzano verrà denominato "Comprensorio Sanitario".

1.3. I minialloggi IPES sono unità abitative autonome, già munite di idoneo arredamento nei locali cucina/angolo cottura e bagno.

1.4. Le altre soluzioni abitative messe a disposizione da persone fisiche o giuridiche (di seguito "enti") sono strutturate e regolamentate a seconda della loro natura.

1.5. Il Comprensorio Sanitario, IPES e gli enti sono co-gestori delle unità abitative e la gestione è demandata ad appositi convenzioni e protocolli d'intesa.

Art. 2. Presentazione della domanda di assegnazione e deposito cauzionale

2.1. La domanda di assegnazione dell'unità abitativa deve essere trasmessa all'ufficio competente a mezzo posta elettronica (PEO o PEC). La domanda consiste in un apposito modulo al quale deve essere allegata copia del documento identificativo in corso di validità. L'ufficio competente provvede alla protocollazione elettronica delle domande in ordine di arrivo.

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN
Bezirksdirektion

COMPENSORIO SANITARIO DI BOLZANO
Direzione di Compensorio

2.2. Anträge auf Zuteilung können das ganze Jahr über gestellt werden.

2.3. Zum Zeitpunkt der Zuweisung unterzeichnen die Mitarbeiter eine Erklärung, mit der sie die Bedingungen der vorliegenden Verordnung und der Verordnung der Wohneinheit akzeptieren und anerkennen.

2.4. Bei der Zuweisung ist eine Kautions in der Höhe und für die Dauer zu hinterlegen, die in den Vorschriften der jeweiligen Wohneinheit vorgesehen ist.

2.2. Le domande di assegnazione possono essere presentate durante tutto l'anno.

2.3. Al momento dell'assegnazione, il personale dipendente sottoscrive apposita dichiarazione di accettazione e presa d'atto delle condizioni del presente regolamento e del regolamento dell'unità abitativa.

2.4. Al momento dell'assegnazione dovrà essere corrisposto un deposito cauzionale nel valore e termine previsto dal regolamento dell'unità abitativa di riferimento.

Art. 3. Kategorien von Empfängern und Vorzugskriterien

3.1. Die Rangliste der Bewerber, welche einer der im Beschluss der Landesregierung Nr. 1859 vom 22.11.2010 aufgeführten Berufsgruppen angehören, wird in chronologischer Reihenfolge der Aufnahme der Tätigkeit im Gesundheitsbezirk und unter Berücksichtigung der im Punktevergabeverfahren erzielten Gesamtpunktzahl, zugewiesen gemäß folgenden Kriterien, erstellt:

- a) Punkte, die nach der Einkommenssituation des Antragstellers vergeben werden, die sich aus der Einheitlichen Einkommensteuerbescheinigung (CUD) für das Jahr vor der Antragstellung ergeben, angepasst an die Einkommensgrenzen, die jährlich durch Beschluss der Landesregierung festgelegt und von WOBI veröffentlicht werden:

Stufe/fascia	Einkommenssituation/situazione reddituale bis/fino	Punkte/ punti
I°	23.900 €	10
II°	32.400 €	9
III°	38.800 €	6
IV°	46.500 €	4
V°	59.900 €	2
VI°	über/oltre 60.000 €	1

Art. 3. Categorie di assegnatari e criteri di priorità

3.1. La graduatoria dei richiedenti appartenenti alle categorie professionali elencate all'art. 2 dei "Criteri per l'assegnazione di miniappartamenti per il personale sanitario dell'Azienda Sanitaria di Bolzano" ai sensi deliberazione della giunta provinciale n. 1859 del 22/11/2010, viene formata seguendo l'ordine cronologico di inizio attività presso il Compensorio Sanitario, tenuto conto del punteggio totale ottenuto secondo i seguenti criteri:

- a) punti attribuiti in base alla situazione reddituale del richiedente risultante dalla certificazione unica (CUD) dell'anno precedente alla presentazione della domanda, come da adeguamenti dei limiti di reddito determinati annualmente con deliberazione della giunta provinciale e pubblicati dall'IPES:

Südtiroler
SanitätsbetriebAzienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN
BezirksdirektionCOMPRESORIO SANITARIO DI BOLZANO
Direzione di Comprensorio

- b) Punktevergabe abhängig von den jeweils aktuellen Arbeitsmarkttrends gemäß der gemeinsamen schriftlichen Erklärung des Sanitätskoordinator und des Pflegedienstleiters:
- b) punti attribuiti a seconda delle rispettive tendenze attuali del mercato del lavoro come da dichiarazione scritta congiunta del coordinatore sanitario e del dirigente tecnico assistenziale coordinatore:

von 0 bis 5 Punkte / da 0 a 5 punti

Art. 4. Erstellung der Rangliste

4.1. Die Rangliste gilt für einen Zeitraum von vier Monaten, es sei denn, es werden andere Fristen angewandt, um eine verwaltungstechnische Abwicklung zu gewährleisten, die mit der größtmöglichen Beschäftigung und den Interessen der Bewerber im Einklang steht.

4.2. Die Rangliste wird am ersten Arbeitstag des Monats, der auf den Ablauf der im vorstehenden Absatz genannten Frist folgt, nach den in Artikel 3 des vorliegenden Reglements festgelegten Prioritätskriterien erstellt.

4.3. Nimmt der Bewerber die Zuteilung nicht innerhalb einer kurzen Frist an, wird er von der Rangliste ausgeschlossen. In diesem Fall fordert die zuständige Stelle den Antragsteller auf, einen neuen Antrag auf Zuteilung zu stellen.

Art. 5. Dauer der Zuweisung

5.1. Die Dauer der Zuweisung der Wohneinheit:

- beginnt mit dem in der Maßnahme der Zuweisung angegebenen Datum des Einzugs,
- beträgt 12 Monate, wobei der Mieter bei vorzeitiger Entlassung eine Kündigungsfrist von 30 Tagen einhalten muss.

Der Mieter kann alle sechs Monate eine Verlängerung bis zu einer Höchstdauer von fünf Jahren beantragen, außer in den Fällen des Widerrufs der Abtretung und der Verpflichtung zur Entlassung des Mieters, wie in Artikel 11 den oben genannten Beschluss der Landesregierung festgelegt.

Der Antrag auf Verlängerung um sechs Monate wird entsprechend der Position in der Rangliste bewertet.

5.2. Wird die Wohneinheit nach Ablauf der Frist nicht freigegeben, so wird ein Freistellungsverfahren nach Artikel 11 des oben

Art. 4. Formazione della graduatoria

4.1. La graduatoria ha un periodo di validità pari a quattro mesi, salvo diverse tempistiche utili a garantire una gestione amministrativa in linea con la massima occupazione e migliore interesse dei richiedenti.

4.2. La graduatoria viene formata il primo giorno lavorativo del mese successivo alla scadenza del termine di cui al comma precedente, secondo i criteri di priorità previsti all'art. 3 del presente regolamento.

4.3. La mancata accettazione a stretto giro dell'assegnazione da parte del richiedente comporta l'esclusione dello stesso dalla graduatoria. In tale ipotesi l'ufficio competente invita il richiedente a presentare una nuova domanda di assegnazione.

Art. 5. Durata dell'assegnazione

5.1. La durata dell'assegnazione dell'unità abitativa:

- decorre dalla data di occupazione contenuta nel provvedimento di assegnazione,
- è pari a 12 mesi, salvo onere dell'inquilino di dare 30 giorni di preavviso in caso di uscita anticipata.

L'assegnatario può presentare richiesta di rinnovo di sei mesi in sei mesi fino ad un massimo di cinque anni, salvi i casi di revoca dell'assegnazione e obbligo di rilascio stabiliti all'art. 11 della deliberazione provinciale sopra menzionata.

La richiesta di rinnovo semestrale viene valutata in base alla posizione in graduatoria.

5.2. In caso di mancato rilascio dell'unità abitativa alla scadenza del termine previsto, si procederà alla revoca di cui all'articolo 11 della deliberazione

Südtiroler
SanitätsbetriebAzienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN

Bezirksdirektion

COMPRENSORIO SANITARIO DI BOLZANO

Direzione di Comprensorio

genannten Beschlusses der Landesregierung durchgeführt. Stellt der Arbeitnehmer nach der Freistellung einen neuen Antrag, entscheiden der Gesundheitsbezirk und die Einrichtung über die Annahme oder Ablehnung des Antrags, wobei sie das Vorliegen der Voraussetzungen für eine weitere Zuweisung prüfen.

Art. 6. Rücktritt und Freigabe

6.1. Die Absicht, von der Zuweisung der Wohneinheit gemäß Artikel 5.1 zurückzutreten, muss dem zuständigen Amt mindestens 30 Tage im Voraus per E-Mail (Gewöhnliche E-Mail oder ZEP) mitgeteilt werden, indem das entsprechende Formular ausgefüllt wird. Nach dieser Erklärung vereinbart der Gesundheitsbezirk mit dem Abtretungsempfänger ein Datum für die Freigabe der Wohneinheit.

6.2. Die im vorstehenden Absatz vorgesehene Freigabe der Wohneinheit kann vor Ablauf von 30 Tagen erfolgen, aber der Empfänger muss die Miete bis zum dreißigsten Tag nach der Mitteilung über den Rücktritt bezahlen.

Art. 7. Mietzins – Nebenspesen

7.1. Die Modalitäten für die Zahlung und Meldung der Beträge für die monatlichen Mieten und etwaige zusätzliche Ausgaben für die Wohneinheiten sind auf dem Antragsformular angegeben und in den zwischen dem Gesundheitsbezirk und WOBI/Einrichtung unterzeichneten Vereinbarungen geregelt.

Art. 8. Verarbeitung personenbezogener Daten

8.1. Die zur Verfügung gestellten Daten werden von beiden Parteien gemäß den Bestimmungen des Gesetzesdekrets Nr. 196/2003 und der EU-Verordnung 2016/679 verarbeitet.

Art. 9. Endbestimmungen

9.1. Die vorliegende Verordnung ersetzt in jeder Hinsicht alle früheren Verordnungen des Gesundheitsbezirk und verpflichtet das der Wohneinheiten zugewiesene Sanitätspersonal zur vollständigen Einhaltung der in ihr enthaltenen Regeln.

9.2. Für alles, was in dieser Verordnung nicht ausdrücklich vorgesehen ist, verweist man auf die

provinciale sopra menzionata. Qualora il personale dipendente presenti una nuova domanda a seguito della revoca, il Comprensorio Sanitario e l'ente decidono per l'accoglimento o il rigetto della domanda, valutata la sussistenza dei requisiti per un'ulteriore assegnazione.

Art. 6. Recesso e rilascio

6.1. L'intenzione di recedere dall'assegnazione dell'unità abitativa di cui all'art. 5.1, deve essere comunicata almeno 30 giorni prima al competente ufficio tramite posta elettronica (PEO o PEC), compilando l'apposito modulo. A seguito di tale dichiarazione, il Comprensorio sanitario concorda con l'assegnatario la data utile per il rilascio dell'unità abitativa.

6.2. Il rilascio dell'unità abitativa previsto al comma precedente può essere effettuato prima dello scadere dei 30 giorni, ma l'assegnatario deve corrispondere il canone fino al 30° giorno dalla comunicazione del recesso.

Art. 7. Canone e spese accessorie

7.1. Le modalità di versamento e rendiconto degli importi relativi ai canoni mensili e delle eventuali spese accessorie delle unità abitative sono indicate sul modulo della domanda di assegnazione e disciplinate in base agli accordi sottoscritti tra Comprensorio sanitario, IPES/ente.

Art. 8. Trattamento dei dati personali

8.1. I dati forniti saranno trattati dalle parti secondo le disposizioni del d.lgs. 196/2003 s.m.i. e del Regolamento UE 2016/679.

Art. 9. Disposizioni finali

9.1. Il presente regolamento sostituisce a tutti gli effetti qualsiasi precedente regolamento del Comprensorio Sanitario ed impegna il personale sanitario assegnatario delle unità abitative al pieno rispetto delle norme in esso contenute.

9.2. Per quanto non espressamente previsto nel presente regolamento si rinvia ai regolamenti delle



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN

Bezirksdirektion

COMPENSORIO SANITARIO DI BOLZANO

Direzione di Compensorio

Verordnungen der Wohneinheiten für Sanitätspersonal, sowie auf die zwischen dem Gesundheitsbezirk, dem WOBI und den anderen Einrichtungen getroffenen Vereinbarungen.

9.3. Der Gesundheitsbezirk Bozen sorgt durch das zuständige Amt, für die korrekte Anwendung dieser Verordnung.

unità abitative, nonché alle convenzioni stipulate tra il Compensorio Sanitario, IPES e gli altri enti.

9.3. Il Compensorio Sanitario tramite l'ufficio preposto vigila sulla corretta applicazione del presente regolamento.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlechter.

Nota: Per una maggiore leggibilità si rinuncia all'uso contemporaneo della forma maschile e femminile. I sostantivi riferiti a persone sono quindi da attribuire ad entrambi i sessi.

Bestätigt und unterfertigt:

Confermato e sottoscritto:

DIE DIREKTORIN DES GESUNDHEITSBEZIRKES
LA DIRETTRICE DEL COMPENSORIO SANITARIO

Pechlaner Irene

(digitale Unterschrift – firma digitale)

Der Unterfertigte bestätigt die Rechtmäßigkeit der
gegenständlichen Entscheidung.

Il sottoscritto attesta la legittimità della presente
determinazione.

DER ABTEILUNGSDIREKTOR/IL DIRETTORE DI RIPARTIZIONE
Armanaschi Luca

(digitale Unterschrift – firma digitale)

Der Unterfertigte bestätigt die fachliche und
buchhalterische Regelmäßigkeit der gegen-
ständlichen Entscheidung.

Il sottoscritto attesta la regolarità tecnica e
contabile della presente determinazione.

DER ABTEILUNGSDIREKTOR/IL DIRETTORE DI RIPARTIZIONE
Armanaschi Luca

(digitale Unterschrift – firma digitale)

VERANTWORTLICHE/R DES VERFAHRENS - RESPONSABILE DEL PROCEDIMENTO
Bertolami Stefania